

Medienmitteilung

Wasserkraftwerk Turbach im Saanenland nimmt Betrieb auf

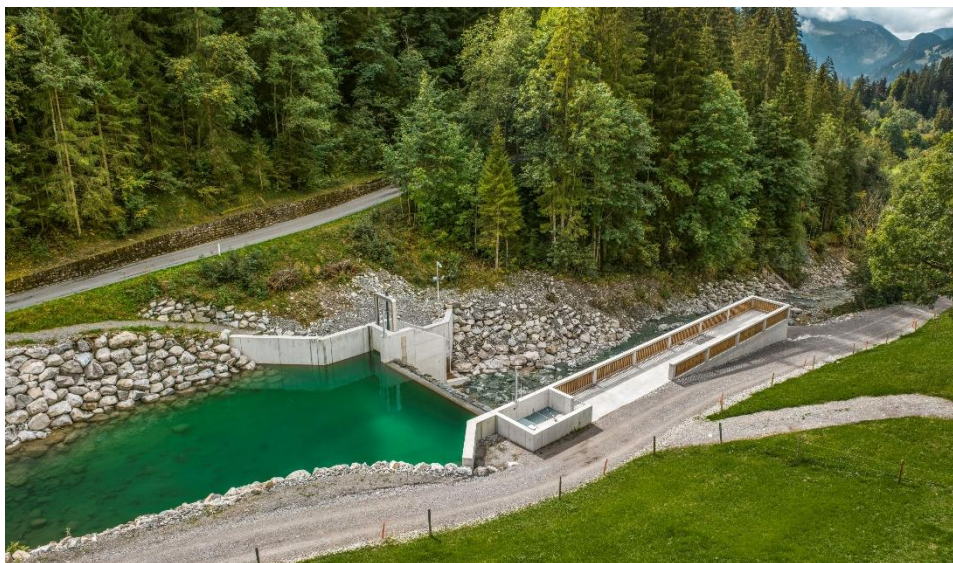
Einheimische Energie für rund 1400 Haushalte

Bern, 30. Oktober 2026

BKW AG
Media Relations
Viktoriaplatz 2
3013 Bern

Tel. +41 58 477 51 07
medien@bkw.ch
www.bkw.ch

Die BKW und aventron haben das neue Wasserkraftwerk Turbach in der Gemeinde Saanen in Betrieb genommen. Die Anlage nutzt die Kraft des Turbachbachs und erzeugt künftig jährlich rund 7,3 Gigawattstunden erneuerbaren Strom. Mit einer Investition von rund 16 Millionen Franken setzen die beiden Unternehmen ein weiteres Zeichen für den Ausbau der einheimischen Energieproduktion.



Die Wasserfassung des Wasserkraftwerks Turbach © BKW

Nach rund zweijähriger Bauzeit ist das Wasserkraftwerk Turbach in Betrieb. Die Anlage nutzt das natürliche Gefälle des Turbachbachs zur Stromproduktion und verfügt über eine Leistung von 2,5 Megawatt. Die Investition beläuft sich auf rund 16 Millionen Franken. Realisiert wurde das Projekt durch die Kraftwerk Turbach AG, an der die BKW mit 55 Prozent und aventron mit 45 Prozent beteiligt sind.

Lokale Wasserkraft für die Energiezukunft

Die Wasserkraft ist ein wichtiger Pfeiler der Schweizer Stromversorgung. Angesichts des steigenden Strombedarfs und der Herausforderungen für die Versorgungssicherheit gewinnt der Ausbau der einheimischen Stromproduktion weiter an Bedeutung. Das Wasserkraftwerk Turbach zeigt, wie sich regionale Ressourcen durch die Zusammenarbeit zweier Energieunternehmen langfristig nutzen lassen.

«Für die Energiezukunft der Schweiz zählt jede zusätzliche Kilowattstunde aus erneuerbaren Quellen. Mit dem Kraftwerk Turbach schaffen wir langfristig zusätzliche Produktionskapazitäten. Das ist ein konkreter Beitrag zu unseren strategischen Zielen und zur Stärkung der einheimischen Stromversorgung», sagt Margarita Aleksieva, Executive Vice President Energy Production der BKW.

Auch für aventron ist die Inbetriebnahme ein wichtiger Meilenstein. «Mit dem Wasserkraftwerk Turbach haben wir gemeinsam mit der BKW ein anspruchsvolles Projekt realisiert. Es zeigt, wie wichtig langfristige Partnerschaften und die Nutzung regionaler Ressourcen für den Ausbau erneuerbarer Energien sind», sagt Eric Wagner, CEO von aventron.

Ein neues Kraftwerk für die Region

Die Bauarbeiten begannen im Sommer 2024. Dank der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten konnten der anspruchsvolle Druckleitungsbau sowie die Realisierung der Wasserfassung und des Zentralengebäudes termingerecht abgeschlossen werden. Besonderes Augenmerk galt zudem dem Gewässerschutz. Dazu gehörten die Sicherstellung einer ausreichenden Restwassermenge sowie die ökologische Aufwertung von Gewässerlebensräumen am Turbachbach. Diese Massnahmen wurden in enger Zusammenarbeit mit der örtlichen Schwellenkorporation und den kantonalen Amts- und Fachstellen umgesetzt.

Am Samstag, 31. Oktober 2026, öffnet das Wasserkraftwerk seine Türen für die Bevölkerung. Interessierte können die Anlage aus nächster Nähe kennenlernen und erfahren, wie aus der Kraft des Wassers Strom entsteht.



BKW

Die BKW Gruppe ist ein international tätiges Energie- und Infrastrukturunternehmen mit Sitz in Bern. Sie beschäftigt 12'500 Mitarbeitende. Dank ihrem Netzwerk von Firmen und ihren innovativen Technologien bietet sie ihren Kundinnen und Kunden umfassende Kompetenzen in den Bereichen Infrastruktur, Gebäude und Energie an. So plant, baut und betreibt sie Energieproduktions- und Versorgungsinfrastrukturen für Unternehmen, Private sowie die öffentliche Hand und bietet digitale Geschäftsmodelle für erneuerbare Energien. Das Portfolio der BKW Gruppe reicht heute von der Planung und Beratung im Engineering für Energie-, Infrastruktur- und Umweltprojekte über integrierte Angebote im Bereich der Gebäudetechnik bis zum Bau, Service und Unterhalt von Energie-, Telekommunikations-, Verkehrs- und Wassernetzen.

aventron

aventron, mit Sitz in Münchenstein, ist eine etablierte Produzentin von Strom aus erneuerbaren Energien. Die Gesellschaft akquiriert und betreibt Kraftwerke in den Bereichen Wasser-, Sonne- und Windkraft in der Schweiz und in ausgewählten Ländern Europas. Das Unternehmen plant mittelfristig ein diversifiziertes und ausgewogenes Portfolio an erneuerbaren Energien mit einer installierten Gesamtleistung von 1000 Megawatt aufzubauen und somit ein führender Betreiber von dezentralen Kraftwerken in der Schweiz und Europa zu werden.